

**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN**

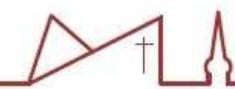
INDEN - LANGERWEHE
&
WEISWEILER - DÜRVISS



DEZEMBER 2024 / JANUAR / FEBRUAR 2025



WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST
UND EIN FRIEDVOLLES NEUES JAHR!



Seite 3-6	Auf ein Wort
Seite 6-9	Rückblick Herbst
Seite 10-14	Treffpunkt Gemeinde
Seite 15	Spieleabend in Weisweiler Einladung Seniorenadventsfeier Weisweiler und Dürwiß
Seite 16	Einladung Seniorenadventsfeiern Inden-Langerwehe
Seite 17	ökumenisches Barbara Begegnungsfest in Schophoven
Seite 18-19	Krippenweg 2024
Seite 20-21	Adventliche Gottesdienste in unserer Gemeinde
Seite 21	Pfarrerin Kerstin Lube
Seite 22-23	Weihnachtsgottesdienste
Seite 24	Die Weihnachtsgeschichte
Seite 25-26	Wenn die Hoffnung (wieder) einzieht
Seite 26	Vorstellung Jörg Hagelücken
Seite 27	Helfer Osterferienspiele gesucht! Austräger gesucht!
Seite 28-29	Geburtstage
Seite 30	Amtshandlungen
Seite 31	Wir sind für Sie da
Seite 32	Predigtplan

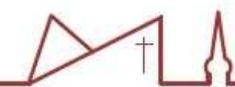


Liebe Leserinnen und Leser in Weisweiler, Inden, Langerwehe und Dürwiß,

es ist Ende Oktober. Ja, wir brauchen etwas Vorlauf für den Gemeindebrief. Draußen scheint herbstlich die Sonne, die Wahlen in den USA haben noch nicht stattgefunden (was werden sie bringen, frage ich mich derzeit fast täglich), die traurigen Gedenktage des Kirchenjahres liegen noch vor mir. Auch die Jahresplanung unserer Gemeinden für das kommende Jahr ist noch nicht gemacht. Und an Weihnachtsgeschenke habe ich noch gar nicht gedacht! Aber Weihnachten steht doch schon fast vor der Tür, das erste Treffen derjenigen, die in Langerwehe das Krippenspiel vorbereiten hat, bereits in den Herbstferien stattgefunden. Und Ende November - da wird es schon sehr vorweihnachtlich sein. Wir sind ja gerne gut vorbereitet.

Die Evangelische Kirche im Rheinland, der Kirchenkreis Jülich und all seine Gemeinden versuchen auch, sich vorzubereiten. Manchmal klingt es fast, als wollten sie sich auf eine Zeit NACH der Kirche vorbereiten. Aber eigentlich ist Kirche immer dort, wo Menschen im Namen Gottes zusammenkommen. Manchmal ist ihnen das vielleicht gar nicht bewusst. Wenn in unseren Räumen gemeinsam zu Mittag gegessen wird, wenn sich ältere Menschen zum Kaffee trinken oder zu einem Spielevormittag treffen. Was - das soll Kirche sein? Ja

- das ist Kirche! Weil Gottes Gegenwart Gemeinschaft schenkt - und Gemeinschaft, die erleben wir in unseren 4 Gemeindezentren nun wahrlich immer wieder und an allen Ecken und Enden. Nichtsdestotrotz steht die Kirche als „Einrichtung“ vor großen Herausforderungen - und der Prozess, den unsere beiden Gemeinden in den vergangenen 2 Jahren begonnen haben, ist der Beginn eines Prozesses, dessen Ende und Ziel derzeit noch niemand realistisch einschätzen kann. Für die Synode des Kirchenkreises - also die beschließende Versammlung von Haupt- und Ehrenamtlichen unseres Kirchenkreises - sollen alle Gemeinden jedes Jahr einen Bericht vorlegen. Oft schreiben wir da über die Entwicklung von Gemeindegliederzahlen, über besondere Veranstaltungen oder Themen, die in unseren Gemeinden wichtig sind. Dieses Jahr soll der Bericht etwas anders aussehen. Wir sollen uns der Frage stellen, wo sich die Gemeinden in 5 Jahren sehen. Welche Prozesse werden stattfinden, wie können wir kleiner Kirche sein. Die Presbyterien der Kirchengemeinden Weisweiler-Dürwiß und Inden-Langerwehe haben gemeinsam (!!!) Position bezogen. Über das, was wir da gemeinsam besprochen und erarbeitet haben, möchte ich an dieser Stelle gerne berichten - denn wir wollen gemeinsam gut vorbereitet sein und Sie sollen sich jederzeit gut informiert fühlen. Ehe ich mich aber den Perspektiven für die Zukunft widme, noch ein paar Gedanken zu unserer vor einem knappen Jahr beschlossene



nen Kooperationsvereinbarung.

Es ist nicht leicht, weniger Personal vorhalten zu können und trotzdem das Wesen unserer Kirchengemeinden nicht aufzugeben. Wir sind einladende Gemeinden, die Gemeinschaft von Menschen und Gemeinschaft mit Gott ermöglichen und feiern wollen. Das erfordert sehr viel persönlichen Einsatz aller Haupt- und Ehrenamtlichen in den Gemeinden. Wo können Synergien geschaffen werden, damit dieser Einsatz nicht zu kurz kommt und Kirche zu einer sich selbst verwaltenden (und letztlich sich selbst abwickelnden) Institution verkommt? Unsere Zusammenarbeit ist daher umfassend: wir verantworten einen gemeinsamen Gottesdienstplan. Dieser sieht (nur noch) mindestens einen Gottesdienst am Sonntag für beide Gemeinden vor. Seit Februar machen wir nun die Erfahrung: tatsächlich sind unsere Gottesdienste besser besucht und aus allen Teilen von WILD (Weisweiler, Inden, Langerwehe, Dürwiß) sind in jedem Gottesdienst Menschen anwesend. Wir haben nicht verloren, sondern dazu gewonnen. Fast alle Gottesdienste werden in einem Youtube-Kanal gestreamt, unabhängig vom Ort des Gottesdienstes. An Durchführung und Ausbau dieses Angebots arbeitet ein Technik-Team aus beiden Gemeinden und dazu hat die Gemeinde Inden-Langerwehe in vergleichbare Technik investiert, damit die Qualität stimmt und sich die Ehrenamtlichen gegenseitig gut vertreten können. Ebenso verantworten wir die Konfir-

mandenarbeit gemeinsam. Dazu haben wir ein Konzept erstellt, das gemeinsame Konfirmandenfreizeiten, Projektwochenenden vor Ort und nur wenige nach Gemeinden getrennte Gruppenstunden vorsieht. Personal vertritt sich gegenseitig in allen Bereichen: Küsterinnen, Organistinnen, BUFDIs, Gemeindegemeinderinnen. Eine Stelle für gemeinsam verantwortete Jugendarbeit in allen 4 Gemeindezentren ist mittlerweile ausgeschrieben worden. Unsere Presbyterien tagen alle zwei Monate gemeinsam. Die Kalenderführung, Raumplanung, IT-Betreuung, Newsletter, Homepages organisieren wir gemeinsam über den Anbieter ChurchDesk.

Doch nun zur Zukunft:

Bei unserem ersten gemeinsamen Treffen zur Kooperationsplanung haben wir die unterschiedlichen Konzepte ausgelotet. Wir haben verabredet, einen ergebnisoffenen Prozess zu beginnen. Es sind so viele unterschiedliche Konzepte denkbar und werden im Kirchenkreis ja derzeit angedacht. Aber was auch immer auf uns zukommt: wir wollen diesen Weg gemeinsam und nicht überhastet gehen. Aber wir mussten durch die Pensionierung von Pfr. Wolfgang Theiler Prozesse starten, um nicht irgendwann von der Wirklichkeit überrollt zu werden. Es gibt Kirchengemeinden, die machen die Erfahrung leider. Dem wollten wir vorbeugen. Wie es nun weitergeht? Das lässt sich noch überhaupt nicht abschätzen. Aber eines ist klar:



In 5 Jahren werden sich unsere Gemeinden jedenfalls schon sehr aneinander gewöhnt haben und sich gar nicht mehr getrennt denken. Was wir Hauptamtlichen noch üben „bei uns“ und „bei euch“ - wird es als Formulierung so nicht mehr geben, sondern nur noch „bei uns“. Wir werden in 5 Jahren im Kirchenkreis ein Konzept entwickelt haben, wie Gemeindeleben, Seelsorge und das Feiern von Gottes radikaler Gastfreundschaft auch in Zukunft möglich sein wird. Welche Formen wir da brauchen, das muss sich zeigen. Entscheidend ist, dass Sie und Ihre Lieben weiterhin ein Gefühl von Identität mit „Ihrer“ Kirche haben werden.

Wir werden in 5 Jahren auch wissen, welche Gebäude wir in Zukunft mit welchem Konzept nutzen werden. Bereits im Herbst 2024 werden wir mit der Analyse unserer 4 Kirchengebäude beginnen. Diese Bestandsanalyse soll bis Ostern 2025 abgeschlossen sein. Danach wird der schwierige Diskussionsprozess um die möglichen Optionen beginnen. Dabei werden zwei Dinge in den Blick genommen werden müssen? Was können wir uns in Zukunft noch leisten? Und wie setzen wir die Vorgabe der Evangelischen Kirche im Rheinland um, dass alle Gebäude klimaneutral bewirtschaftet werden müssen. Glücklicherweise dürfen wir die zu treffenden Entscheidungen selbst fällen. Es gibt Landeskirchen und Bistümer da wird einfach vorgegeben: dies und das muss geschlossen, entwidmet oder einer anderen Nutzung zugeführt werden. Unsere Gemeinden

sind für die anstehenden Diskussionsprozesse jedenfalls gut aufgestellt.

Wir gehen mit dem frischen Blick, den uns die sich immer weiter vertiefende Kooperation immer wieder schenkt, zuversichtlich in die Zukunft. Dazu wollen wir die Frage beantworten, wie wir unsere Werte nach außen transportieren. Wir - die Kirche - haben unendlich viel zu bieten, und eine fantastische und befreiende Botschaft in einer Welt, in der sich Angst breit macht. Noch ist dies das fast best gehütete Geheimnis Deutschlands. Das zu ändern, zumindest in unseren kommunalen Bezügen ist unser erklärtes Ziel. Dazu gehört auch ein Umdenken. Bisher haben wir sehr viel Energie auf die Menschen verwendet, die wir verloren haben. Wir wollen unseren Blick auf die Menschen werfen, die uns noch nicht verlassen haben. Und wir werden unseren Blick ganz besonders auf die werfen, die noch nicht zu unseren Gemeinden gehören. Dazu gehört auch die offensive Werbung für die Mitgliedschaft in unseren evangelischen Gemeinden. Wir sind nämlich was ganz besonderes. Wir sind:

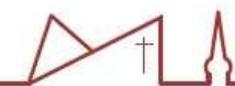
Wertschätzend

Ideenreich

Lebendig

Divers

Unsere Gemeinden definieren sich darüber, wie wir Gottes radikale Gastfreundschaft für alle Menschen kommunizieren und erlebbar machen. Wir gestalten Orte der Begegnung



miteinander und mit Gott. Der Advent bietet viele Gelegenheiten, solche Orte der Begegnung in unseren Gemeinden zu erleben. Also kommen Sie vorbei, feiern Sie mit und bringen Sie Ihre Nachbarin oder Ihren Freund einfach mal mit.

Möge Ihre Adventszeit gesegnet sein. Und möge das Licht Gottes Weihnachten 2024 in Ihre Herzen strahlen.

Und ganz zuversichtlich dürfen wir gespannt sein, wie das Jahr 2025 wird. Möge es für Sie und Ihre Lieben von Gottes Segen reichlich erfüllt sein.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr

Pfarrer Daniel Müller Thór

August | Sommercafé der Senioren

Im August trafen sich jeweils etwa 30 Seniorinnen und Senioren, um in Weisweiler und Dürwiß einen sommerlichen Nachmittag zu verbringen. Begonnen wurde mit einer Andacht mit Pfarrer Daniel Müller Thor, anschließend gab es Kaffee, leckeren Kuchen und belegte Brötchen. So gab es genügend Zeit für nette Gespräche und die Möglichkeit, Pfarrer Müller Thor näher kennenzulernen, der unsere Gemeinde ja seit dem 01. Juli seelsorgerisch unterstützt.

03. September | Einweihung Insektenparadies

Am 3. September hat unsere Kinder und Jugendgruppe Dürwiß mit Pfarrer Daniel Müller Thór das neue Insektenparadies eingeweiht.

Viele der Blumen, die wir einige Wochen vorher eingesät hatten, blühten bereits wundervoll. Und wir sahen bei strahlendem Sonnenschein, wie die Bienen und andere Insekten diese Blumen genossen haben. Neben dem Blumenstreifen steht das Insektenhotel, das wir bestaunt haben, denn die ersten Insekten sind bereits eingezogen.

Anstelle des ausgeschilderten Barfußpfads freuen sich jetzt also viele Tiere über die prachttvolle Nahrungsquelle. Besonders die Bienen freuen sich. Warum das so ist, und vieles mehr über Bienen und das Imkern hat uns an diesem Nachmittag die Imkerin Melanie Pütz aus Dürwiß anschaulich vermittelt.

Es war ein gelungener Nachmittag!

Claudia Schiffer



06.- 08. September | Begrüßungswochenende der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden

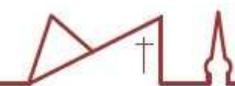
Mit weit über 30 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden **aus unseren Gemeinden** und zahlreichen Teamerinnen und Teamern aus beiden Gemeinden haben wir Anfang September das Begrüßungswochenende für den neuen Konfirmationsjahrgang erlebt.



Wir waren gemeinsam in einem Jugendgästehaus in Nideggen-Schmidt, haben uns kennen gelernt, gesungen, gebetet, gelacht und sehr kreative Skulpturen des Glaubens gestaltet, die wir am Sonntag auch im Gottesdienst in Iden/Altdorf vorgestellt haben. Mit diesem Wochenende begann der erste Jahrgang gemeinsamen Konfirmandenunterrichts unserer Gemeinden. Die Presbyterien haben ein Konzept verabschiedet, das vorsieht, fast alle Bereiche der Konfirmandenarbeit gemeinsam durchzuführen. Kerstin Lube und Daniel Müller Thór werden zahlreiche Projektwochenenden durchführen, dazu einzelne Projektstage und Ausflüge. Im Sommer 2025 sollen die ersten Erfahrungen ausgewertet werden und in die Planung für den nächsten Jahrgang einfließen.

An dieser Stelle begrüßen wir die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden noch einmal recht herzlich und freuen uns auf zahlreiche Begegnungen in den kommenden Monaten.

Pfr. Daniel Müller Thór



17. / 18. September | Seniorenausflug in die Niederlande

Eigentlich wollten wir bereits in diesem Jahr einen gemeinsamen Seniorenausflug durchführen – aber da unsere beiden Gemeinden mit je etwa 50 Personen verreisen, war es dann doch zu kompliziert, dies kurzfristig zu organisieren.

Also sind wir am 17. September erst einmal mit den Seniorinnen und Senioren aus **Inden-Langerwehe** an die

Maas gefahren. Wir haben die weiße Stadt Thorn besichtigt, eine Schifffahrt auf den Maasplassen erlebt und bei schönstem Sonnenschein die Altstadt von Roermond erkundet. Etwas erschöpft kamen wir am frühen Abend zurück nach Inden, wo uns ein köstliches Abendbuffet erwartet hat. Ein rundum gelungener Tag.



Am nächsten Tag folgte dann der zweite Ausflug an die Maas.



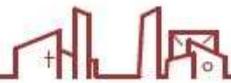
Bei morgendlichem Frühnebel brachen über 50 Teilnehmende inkl. Begleitpersonen aus der **Gemeinde Weisweiler-Dürwiß** zum Seniorenausflug an die Maas auf.

Nach einer 2-stündigen Schifffahrt über die Maasplassen wurde in einem netten Restaurant in Stevensweert gemeinsam zu Mittag gegessen, bevor es weiter in die weiße Stadt Thorn ging.

Dort gab es noch Gelegenheit, bei schönstem Sonnenschein einen Kaffee oder Eis in einem der Cafés zu genießen.

Am späten Nachmittag ging es dann nach einem wunderbar ausgefüllten Tag zurück nach Hause!

Kerstin Jansen & Daniel Müller Thór



29. September & 13. Oktober | Erntedank

Gleich zweimal durften wir bei strahlendem Sonnenschein in der Kirchengemeinde **Weisweiler-Dürwiß** Erntedank feiern.

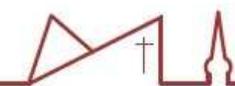
Während das Dürwißer Erntedankfest traditionell familiär mit „Würstchen auf der Faust“ und liebevoller Kuchenauswahl gefeiert wurde, lockte das Weisweiler Erntedankfest dank zahlreicher ehrenamtlicher Helfer viele Gäste aus dem Stadtteil Weisweiler und darüber hinaus an, um gemeinsam Erntedank zu feiern und Kontakte zu knüpfen.



Der Gottesdienst fand wie in den vergangenen Jahren auf dem Hof der Familie Schönchens statt. Anschließend wurde unter musikalischer Begleitung des Blasorchester Eschweiler die stolz geschmückte Erntekrone in den Burghof gebracht. Traditionell folgten bunt geschmückte Kinderfahrräder dem Zug. Dort warteten bereits ein reichhaltiges Grill-, Salat- und Kuchenbuffet, unzählige Herzwaffeln, eine Suppenausgabe des Malteser Hilfsdienstes und eine von der DLRG Eschweiler betreute Hüpfburg auf die Besucher. Kinder konnten sich über eine Traktorfahrt durch den Ort und eine Ballonkünstlerin freuen, und bei dem Auftritt des Kinderchores St. Severin war es schwierig, noch einen Sitzplatz in der gefüllten Kirche zu ergattern. Die Stimmung war ausgelassen und man ließ sich auch von der aufkommenden Herbstkühle nicht abschrecken.

Allen Helfenden aus der evangelischen Kirchengemeinde Weisweiler-Dürwiß und der katholischen Pfarrgemeinde St. Severin, aus den Vereinen und Organisationen über die Grenzen Weisweilers hinaus, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!





Ev. Gemeindezentrum Weisweiler, Burgweg 7

Frühstücken & Erzählen (Seniorenangebot)	mittwochs, 10 - 11.30 Uhr Termine: 19.02.2025 Leitung: Kerstin Jansen, Anmeldung erforderlich Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02403 / 65265
Spielmorgen (Seniorenangebot)	mittwochs, 10 - 11.30 Uhr Termine: 09.01.2025 Leitung: Kerstin Jansen, Anmeldung erforderlich Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02403 / 65265
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Alle Infos zu unseren aktuellen Angeboten finden Sie unter www.ev-kirche-weisweiler.de	
<i>Musikangebote</i>	
Ökumenischer Chor „HörMal“	montags 20 Uhr, Leitung: Elena Sibirtseva Kontakt: Gemeindebüro, Tel 02403 / 65265
Gesang & Gesundheit Singkreis für Frauen	1. Freitag des Monats, 19 - 21.30 Uhr Termine: 06.12.2024 03.01.2025 07.02. Leitung: Claudia Schiffer, Anmeldung erforderlich Kontakt: Gemeindebüro, Tel 0171 / 9330271
<i>Weitere Angebote</i>	
Kreativ am Mittwoch	mittwochs 19.30 Uhr Kontakt: Angela Erz, Tel 0178 / 1981765
Literarisches Viertel	freitags 20 Uhr Termine: 21.02.2024, Anm. erforderlich Kontakt: Silvia Moritz, Tel 0157 / 57181259
Spieleabend	freitags, ab 18 Uhr Termine: 31.01. 28.03. Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02403 / 65265
„Deutsch für Geflüchtete“	Sprachlerntreff Dienstags und donnerstags von 9 - 12 Uhr Kontakt: Bärbel Beckmann, Tel 0157 / 72857845



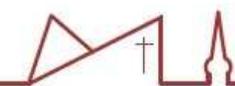
Ev. Gemeindezentrum Dürwiß, Konrad-Adenauer-Str. 35

Frühstücken & Erzählen (Seniorenangebot)	mittwochs, 10 - 11.30 Uhr Termine: 15.01.2025 Kontakt: Gemeindebüro (Anmeldung) Tel 02403 / 65265 oder weisweiler@ekir.de
Spielemorgen (Seniorenangebot)	mittwochs, 10 - 11.30 Uhr Termine: 04.12.2024 05.02.2025 Kontakt: Gemeindebüro (Anmeldung) oder weisweiler@ekir.de
Dürwißer Frauenkreis	Jeden 2. und 4. Montag im Monat, 15 Uhr Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02403 / 65265
Frauentreff	Einmal im Monat nach Absprache, 20 Uhr Kontakt: Gemeindebüro, Tel 02403 / 65265
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Open house	Für Kinder ab 6 Jahren Leitung: Claudia Schiffer Dienstags von 16 - 18 Uhr
<i>Weitere Angebote</i>	
schicke Mode selbst gemacht	Nähkurs, dienstags 19.30 - 21.45 Uhr Kontakt: Helene-Weber-Haus, Tel 02402 / 955621
Hockergymnastik	montags, 10.15 - 11.15 Uhr Kontakt: 02403 / 7205508
Eschweiler Schachclub	mittwochs 17.30 - 19 Uhr Freitags 18.30 - 22 Uhr Kontakt: Marcel Singh, Tel: 0177 / 3714587

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-weisweiler.de

www.ev-kirche-duerwiss.de



Ev. Gemeindezentrum Inden, Auf dem Driesch 1-3

Frauenhilfe	14 - tägig, mittwochs von 16 - 17.30 Uhr Termine: 11.12.2024 08.01.2025 22.01. 05.02. 19.02. Leitung: Christel Esser, Tel: 02465 / 3049992
Frühstückscafé	1x im Monat, dienstags 9 Uhr Termine: 10.12.2024 14.01.2025 11.02. Kontakt: Gemeindebüro, Tel: 02465 / 3049992
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Eltern-Kind-Gruppe	Freitag: "Die kleinen Mäuse", 9 - 11.15 Uhr Leitung: Susanne Jansen
Kindertreff (Kinder von 6 -10 Jahren)	mittwochs von 16 - 18 Uhr Termine: 04.12. 18.12.2024 15.01.2025 29.01. 12.02. 26.02. Leitung: Janick Hoffmann, Inge Roth Tel: 02465 / 3049992 oder inden@ekir.de
<i>Weitere Angebote</i>	
Nadelspielereien	montags von 14.30 - 17 Uhr Leitung: Marianne Sturm, Tel: 02423 / 408186
Kochen & Genießen	donnerstags von 19 - 23 Uhr Termine: 05.12.2024 23.01.2025 27.03. Leitung: Ralf Pütz, Meik Döll Anmeldung erforderlich, Tel: 02465 / 3049992
Sitz dich Fit	Mittwochs von 9.15 - 10 Uhr & 10 - 10.45 Uhr Gebühr: 30€ (10 Einheiten á 45min) Leitung: Kathrin Selimi, Tel: 0157 / 83270585

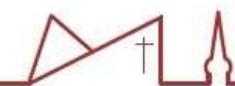
Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ev-kirche-inden-langerwehe.de



Ev. Gemeindezentrum Langerwehe, Josef-Schwarz-Straße 21

Seniorenkreis	donnerstags 15 - 17 Uhr Termine: 12.12.2024 16.01.2025 13.02. Leitung: Hilde Vogel, Angelika Surma, Helga Ohm, Tel: 02465 / 3049992
<i>Kinder- und Jugendarbeit</i>	
Eltern-Kind-Gruppe	Mittwoch: „Wirbelwinde“, 9 - 11.15 Uhr Leitung: Jasmin Heimbüchel Freitag: „Die Igelkinder“, 9 - 11.15 Uhr Leitung: Christina Rüttgers
Kindertreff (Kinder von 6 -10 Jahren)	mittwochs von 16 - 18 Uhr Termine: 11.12.2024 08.01.2025 22.01. 05.02. 19.02. Leitung: Janick Hoffmann, Inge Roth Tel: 02465 / 3049992 oder inden@ekir.de
Bauwagen Treff (Jugendliche ab 12 Jahren)	14 - tägig, freitags ab 17 Uhr Leitung: Janick Hoffmann, Felix van Laak Tel: 02465 / 3049992
<i>Musikangebote</i>	
Jugendchor JUGOSI	montags, 16.45 - 17.45 Uhr Leitung: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423 / 7281
God´s Aid	14 - tägig, montags von 17.45 - 19.15 Uhr Termine: 13.01.2025 27.01. 10.02. 24.02. Leitung: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423 / 7281
Katzenjammer	samstags, 16.30 - 18 Uhr Termine: 01.12.2024 (15 Uhr in Inden) 25.01.2025 22.02. Leitung: Andrea Katzenburg, Tel.: 02423 / 7281

**Ev. Gemeindezentrum Langerwehe, Josef-Schwarz-Straße 21**

Nadelspielereien	dienstags von 18 - 20 Uhr Termine: 14-tägig Leitung: Ursula Schütze, Tel: 02423 / 7149
Lesekreis „SUB“	mittwochs um 19 Uhr Termine: unregelmäßig, nach Vereinbarung Leitung: Barbara Böke, Tel: 02465 / 3049992 oder barbara.boeke@ekir.de
Einfach Selbermachen	mittwochs um 18 - 20 Uhr Termine: 29.01.2025 26.02. Leitung: Julia Korn, Tel: 02465 / 3049992
Mittagsessen für Alle (Speiseangebot)	mittwochs um 11.30 - 13.30 Uhr Leitung: Silvia Struck und Team, Tel: 02465 / 3049992

SOCIAL MEDIA

Ihr findet unsere Gemeinden auch in folgenden Medien:



QUELLENANGABEN Fotos | Titelbild www.gemeindebrief-evangelisch.de | S. 6 Claudia Schiffer | S. 8 Kerstin Jansen | S. 9 Tom Hermann | S. 15 Tom Hermann, Andreas Wolf, www.stock.adobe.com | S. 17 Mathias Hahn | S. 18 Jessica Konradi | S. 20 / 22 / 23 www.pinterest.de | S. 24 www.gemeindebrief.evangelisch.de | S. 25 Karolin Schreckenber | S. 26 Jörg Hagelücken | S. 7, 8, 20 Müller Thór | alle sonstigen Fotos falls nicht anders angegeben: © Ev. Kirchengemeinde Inden- Langerwehe und Weisweiler-Dürwiß

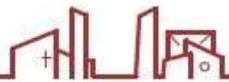
IMPRESSUM | Herausgeber: Ev. Kirchengemeinden Inden-Langerwehe & Weisweiler-Dürwiß | Redaktion: Barbara Böke, Melanie Frost, Tom Hermann, Gaby van Laak, Daniel Müller Thór (V.i.S.d.P.), Maximilian Schiffer, Karolin u. Regina Schreckenber, Anja Stockem, Petra Trieb, Andreas Wolff | Gestaltung: Laura Leonards | Auflage: 3000 Stück | Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
Redaktionsschluss: 1. Ausgabe 2025: 04.02.2025
Über Ihre Resonanz würden wir uns freuen.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Spielerabende in Weisweiler

Ab 18 Uhr ist jede*r herzlich willkommen im **Gemeindezentrum Weisweiler** mit uns zusammen Gesellschaftsspiele zu spielen.

Neben Klassikern wie „Mensch ärgere Dich nicht“, die „Siedler von Catan“ oder „Carcassonne“ könnt ihr auch Eure Lieblingsspiele mitbringen und gemeinsam spielen! Gerne dürfen es auch ganz besondere Spiele sein.



Egal ob jung oder alt, alle Spielbegeisterten sind herzlich willkommen!

Wann ihr kommt und geht ist ganz Euch überlassen. Wir freuen uns auf Euch!

Die **nächsten Termine:**

Freitag 31.01. und 28.03., ab 18 Uhr



Adventsfeiern der Senioren in Weisweiler und Dürwiß

Zur Adventsfeier der Senioren sind alle Gemeindeglieder ab 67 Jahren und ihre Partnerinnen oder Partner herzlich eingeladen!

Am **Mittwoch, den 11. Dezember in Weisweiler** und am **Donnerstag, den 12. Dezember in Dürwiß** beginnt der Nachmittag jeweils um 15 Uhr mit Kaffeetrinken.

Nach einer Andacht in der Kirche mit Pfarrerin Lube und adventlichem Programm endet die Feier um 16.45 Uhr.

Für die Planung bitten wir um Anmeldung, telefonisch 02403 65265 oder per mail weisweiler@ekir.de



Seniorenadventsfeiern Inden-Langerwehe 2024 - Herzliche Einladung an unsere Gemeindeglieder ab 67 Jahren

Nachdem wir im vergangenen Jahr gute Erfahrungen mit der Einladung zu unseren Adventsfeiern ausschließlich im Gemeindebrief gemacht haben, wählen wir auch dieses Jahr wieder diesen Weg, um möglichst Viele von Ihnen zu erreichen. Sprechen Sie gerne Ihnen bekannte Menschen an und machen Sie diese auf unsere Adventsfeiern aufmerksam. Denn wir freuen uns schon sehr darauf, einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen zusammen verbringen zu können.

Sie dürfen sich auf ein gewohnt reichhaltiges Büffet mit Kuchen und belegten Brötchen freuen, auf gemeinsames Singen und besinnlich-adventliche Musik von Renate Müller und Andrea Katzenburg. Stimmungsvolle Dekoration, vorweihnachtliche Texte und schöne Musik werden dazu beitragen, dass Sie mit uns und miteinander einen wundervollen adventlich-weihnachtlichen Nachmittag verbringen können. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Einladung annehmen!

In diesem Jahr laden wir wieder zu zwei Feiern ein:



Dienstag, 03. Dezember 2024
im GMZ Inden/Altdorf
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 05. Dezember 2024
im GMZ Langerwehe
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr



Gerne dürfen Sie auch Ihren Partner oder Ihre Partnerin oder eine Betreuungsperson mitbringen. Wir wissen auch, dass an unseren Seniorengruppen viele Menschen teilnehmen, die nicht offiziell unserer Kirchengemeinde angehören. Wenn das bei Ihnen zutrifft: bitte fühlen auch Sie sich recht herzlich eingeladen - Sie gehören zu uns, also feiern Sie doch bitte auch im Advent mit uns!

Damit wir besser planen können bitten wir Sie, Ihr Kommen **bis zum 29. November 2024** im Gemeindebüro **anzumelden**. Gemeindebüro: ☎ 02465 - 304 999 2. Für diejenigen, die keine Fahrgelegenheit haben, wollen wir einen **Fahrdienst** mit PKWs organisieren. Lassen Sie uns bitte wissen, wenn Sie diesen in Anspruch nehmen wollen.

Sie können sich übrigens unabhängig von Ihrem Wohnort für eine der beiden Feiern anmelden. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen!

Ganz herzliche Grüße,



Ihr Pfarrer Daniel Müller Thór





Ökumenisches Barbara - Begegnungs - Fest in Schophoven am 06.12.2024

Am 4. Dezember ist der Barbaratag, Tag der Patronin unserer katholischen Nachbargemeinde St. Barbara Schophoven. In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam ökumenische Barbaragottesdienste gefeiert.

Dieses Jahr haben wir etwas anderes vor. Wir laden gemeinsam am Freitag, **06.12.2024 um 19:00 Uhr** zu einem **Begegnungsfest** ein.



Gemeindemitglieder beider Gemeinden, Menschen aus unseren Dörfern und geflüchtete Menschen, die bei uns Heimat suchen, sind ganz herzlich eingeladen.

Das Barbarafest am 6. Dezember als Begegnungsfest zu feiern, ist eine sicher interessante Veranstaltung, besonders durch die musikalische Gestaltung des ukrainischen Vokalensembles "Freedom Consort", das wir bereits im vergangenen Jahr in Schophoven erleben durften.

Unsere Kirchengemeinden freuen sich darauf, wieder eine inklusive und einladende Atmosphäre in der **Pfarrkirche St. Barbara** zu schaffen. *„Unsere Einladung an alle Gemeindemitglieder und Flüchtlinge zeigt wirklich den Geist des Zusammenhalts“*, sagt Matthias Hahn, der Initiator dieser Veranstaltung. *„Solche Feste sind nicht nur eine Gelegenheit, Traditionen zu ehren, sondern auch, neue Freundschaften zu knüpfen und kulturellen Austausch zu fördern.“*

Dankbar sind wir für die Förderung dieser Veranstaltung durch den Kreis Düren und den Kultur- und Förderverein Schophoven e.V.

Daniel Müller Thór und Matthias Hahn

Herzliche Einladung zum Krippenweg durch Inden/Altdorf

Der 1. Krippenweg durch Inden/Altdorf im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Immer wieder sah man bei uns im Dorf Menschen, die vor den zahlreichen Krippen stehen blieben.

Die Initiative stammte von Ute und Hans-Wilhelm Mäurer und sehr schnell war klar: das möchten wir 2024 wiederholen! Dieses Jahr können die Krippen **vom 15.12.2024 bis einschließlich 05.01.2025** erwandert werden.

Die Krippe in der Katholischen Kirche kann am 29.12.2024 ab Beginn der Messe von 10:00 bis 12:00 Uhr und am Nachmittag von 14:00 - 17:00 Uhr besichtigt werden.

Im Namen aller beteiligten Familien und Einrichtungen wünsche ich Ihnen einen angenehmen Krippen-Spaziergang an einem oder mehreren Tagen!

Daniel Müller Thór





An den folgenden Orten sind Krippen ausgestellt und können von Ihnen besucht werden:

1	Rathausstr. 2	Bäckerei Weisweiler
2	Rathausstr.2	Sonne & Meer
3	Rathausstr. 4	5Plus
4	Rathausstr. 10	Adler Apotheke
5	Rathausstr. 15	Ernst Walter Hanf
6	Hauptstr. 6	Blumen Loevenich
7	Auf dem Driesch 1-3	Ev. Kirche Inden/Altdorf
8	Geuenicher Str. 15	Kath. Kirche außen Jugentreff
9	Geuenicher Str. 15	Kath. Kirche innen - am 29.12. (siehe Seite 18)
10	Geuenicher Str.	Kita Räuberhöhle
11	Geuenicher Str.	Grundschule Inden
12	Buchenweg 1	Dagmar Leonards
13	Indener Str. 16 B	Walter Flatten - täglich von 13 - 16 Uhr
14	Gronental 4b	Familie Schmitz
15	Römerstr. 34	Luise Schüller
16	Jakobstr. 1	Sandra Spies
17	Pierer Str. Glocke	HW Mäurer
18	Grüntalstr. 55	Ute Mäurer
19	Grüntalstr. 34	Jessica Konradi
20	Grüntalstr. 21 Pierer Turmkreuz	HW Mäurer/Gerd Böling
21	Bonsdorfer Str. 3	Karin Böling
22	Bonsdorfer Str. Kreuz	Gerd Böling

Adventliche Gottesdienste in unseren Gemeinden

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, sind es nur noch wenige Tage bis zum 1. Advent. Auf unser Adventskonzert hatten wir daher bereits im letzten Gemeindebrief hingewiesen. Aber natürlich ist der Advent voll von besonderen, stimmungsvollen oder musikalischen Gottesdiensten, zu denen wir an dieser Stelle sehr herzlich einladen möchten:



**1. Sonntag im Advent,
01.12.2024
Festlicher Adventsgottesdienst um 13:00 Uhr in
Inden/Altdorf**

Im Anschluss an den Adventsgottesdienst wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern.

Wir laden Sie ein zu leckerem Essen, selbstgebackenen Plätzchen, Christstollen und Glühwein. Im schön dekorierten Gemeindezentrum wollen wir in angenehmer Atmosphäre mit Ihnen ins Gespräch kommen. Ursula

Schütze wird wieder einen kleinen Adventsbasar anbieten. Um 17:00 Uhr freuen wir uns auf ein **Adventskonzert mit Hrólfur Sæmundsson**.

Die musikalische Begleitung übernimmt der Langerweher Kirchenmusiker Martin Jung.



Der isländische Bariton Hrólfur Sæmundsson studierte zunächst an der Gesangsakademie Reykjavík, bevor er 2002 am New England Conservatory in Boston sein Studium mit dem Master Degree abschloss. Er war für den isländischen Musik- sowie Theaterpreis nominiert, wurde 2005 von der isländischen Wagnergesellschaft zum Sänger des Jahres gewählt und gastierte europaweit, in den USA und Australien an Opern- und Konzerthäusern.

Wir freuen uns, dass er nach vielen Jahren mal wieder zu uns nach Inden kommt, um uns mit nordischen Advents- und Weihnachtsliedern auf den Advent einzustimmen.

Im Anschluss an das Konzert besteht bei einem Glas Glühwein die Gelegenheit, mit dem Musiker ins Gespräch zu kommen.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende zur Deckung der Unkosten würden wir uns freuen.



Samstag, 07.12.2024 um 18:00 Uhr - zum 2. Advent

Gottesdienst am Lagerfeuer mit adventlichen Liedern im Garten des Gemeindezentrums Langerwehe, Josef-Schwartz-Str. 21.



2. Sonntag im Advent, 08.12.2024

Gottesdienst mit dem **Dornweißmixturett** um **11:00 Uhr** in Dürwiß.

3. Sonntag im Advent, 15.12.2024, Frühstücksgottesdienst um 10:00 Uhr in Langerwehe.



Ein gemeinsames Frühstück im Advent ist etwas besonders Schönes – und darum wollen wir Sie zum Frühstück einladen! Neben stimmungsvoller Musik wird das Frühstück mit Texten, Gebeten und Gedanken berei-

chert, die ahnen lassen, dass wir eigentlich Gottesdienst feiern. So hat Jesus es vorgelebt, denn wenn er mit Menschen ins Gespräch kam, saß er oft mit ihnen am Tisch oder hat an anderen Orten mit ihnen zusammen gegessen.

3. Sonntag im Advent, 15.12.2024

Musikalischer Gottesdienst mit dem **Chor HörMal** um **17:00 Uhr** in Weisweiler.

4. Sonntag im Advent, 22.12.2024

Weihnachtsliedersingen um 18:00 Uhr in der Dreieinigkeitskirche in Eschweiler.

Unter dem Motto **„Orgel trifft Kunst“** laden wir ein zu einem Krippenweg zum Mitsingen mit Ulrike Tulka (Orgel) und dem Posaunenchor unter der Leitung von Daniel Engers.

Pfr. Daniel Müller Thór



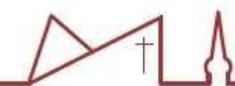
Erster Gottesdienst mit Pfarrerin Lube als Gemeindefarrerin

Am 3. November feierte Pfarrerin Kerstin Lube gemeinsam mit vielen Gottesdienstbesuchern aus den Gemeinden Weisweiler-Dürwiß und Inden-Langerwehe ihren ersten Gottesdienst als unsere Gemeindefarrerin nach der Elternzeit.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatte die Gemeinde zu Kaffee und

Kuchen eingeladen. Viele Menschen nutzten die Gelegenheit um miteinander und mit Pfarrerin Lube ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns nun auf viele weitere Gottesdienste mit ihr. Der nächste Gottesdienst findet am 3. Advent in Weisweiler (s. oben) statt.



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE EV. KIRCHENGEMEINDE WEISWEILER – DÜRWISS

Familiengottesdienste an Heiligabend

Dürwiß : 15.30 Uhr Pfarrerin Lube
Weisweiler: 17.00 Uhr Pfarrerin Lube

Christmette an Heiligabend

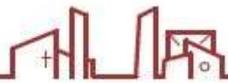
Weisweiler: 23.00 Uhr Pfarrerin Lube

2. Weihnachtstag

Langerwehe: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Müller Thór

Neujahrsgottesdienst

Weiweiler : 14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Müller Thór
anschließend gibt es einen Sektempfang



WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE **EV. KIRCHENGEMEINDE INDEN - LANGERWEHE**

Familiengottesdienste an Heiligabend

Inden/Altdorf : 15.30 Uhr Pfarrer Müller Thór
Langerwehe: 15:30 Uhr mit Krippenspiel, Kerry Hennen

Christvesper an Heiligabend

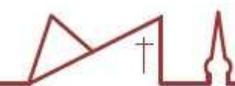
Inden/Altdorf : 17.00 Uhr Pfarrer Müller Thór

2. Weihnachtstag

Langerwehe: 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Müller Thór

Jahresschlussgottesdienst an Silvester

Inden/Altdorf : 17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Müller Thór



Die Weihnachtsgeschichte



Grafik: Pfeiffer

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in

der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1–20



Wenn die Hoffnung (wieder) einzieht



Alle Jahre wieder, wenn die dunkle Jahreszeit anbricht, die Uhren wieder zurückgestellt werden, lädt die Welt uns ein, inne zu halten. Wir entzünden Kerzen und Lichter, damit wir uns nicht alleine fühlen. Oft funktioniert das nur bedingt. Die Nachrichten, die Dunkelheit, alles löst eine Kälte aus, die nicht leicht zu ertragen ist.

Wo soll die Hoffnung nur wieder herkommen? Wie den Weg zu uns finden?

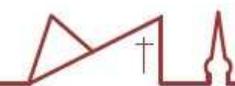
Das Paradoxe an der Hoffnung ist, dass sie niemals weg ist. Dunkelheit, Kälte, Hass kann sie nicht vertreiben. Im Herzen wohnt sie immer, entzündet sich selbst ein kleines Feuer und nährt es.

Ich glaube, dass wir Menschen ein Talent entwickelt haben, uns auf das Negative zu fokussieren. Wir sind Meister im Ignorieren, was wir nicht sehen wollen (oft genug sind das die vermeintlich kleinen schönen Momente/Begegnungen). Ganz platt ausgedrückt. Die Welt geht vor die Hunde, also ist doch alles egal...

Gut, dass wieder Weihnachten kommt. Jedes Jahr denke ich, dass es dieses Jahr wichtiger ist als die vergangenen Jahre. Weil wir so viel mehr Licht und Wärme und HOFFNUNG brauchen. Und dafür ist Weihnachten doch da. Die Erinnerung an ein Paar, welches in der dunklen Nacht keine Bleibe hatte und trotzdem Hoffnung in sich trug. Dieses Paar war dankbar für eine Scheune mit Heu und Stroh und Tieren. Sie hatten keinen eigenen Platz für sich oder das Kind. Menschen von nah und fern sind in diese kleine Scheune gekommen, um das Wunder zu sehen. Niemand dieser Menschen wurde weggeschickt, alle sind zusammengerückt und geblieben. Das „Wenige“ was sie hatten, wurde geteilt und alle waren zufrieden, die Hoffnung entfachte in jedem ein großes, warmes Feuer.

Die Welt damals war nicht viel anders. Viele Herbergen hatten das Paar ohne Rücksicht weggeschickt und ihnen nicht hinterher geschaut. Aus den Augen ist aus dem Sinn. Eine Person hat mit dem geholfen, was noch übrig war und das war mehr als genug. Genug für Herzlichkeit, Wärme und Menschlichkeit. Genug, um das Feuer der Hoffnung wieder aufzuleben zu lassen. Genug, um tausende Jahre später wieder dieselbe Hoffnung zu spüren.

Ein vermeintlich kleiner Akt ist der Beginn eines Wunders, welches sich in einem Stall unter einem hellen Stern ereignet.



Das große Kräftemessen international können wir mit Weihnachten wahrscheinlich nicht erwärmen. Dafür wird Hoffnung vielleicht noch zu oft unterdrückt und ignoriert. Und doch können wir etwas bewirken. Indem wir dieses Jahr vielleicht einfach auch wieder zusammenrücken und Weihnachten geschehen lassen. Es wird sich schon ergeben. Das Fest der Liebe lässt sich nicht aufhalten, genauso wenig wie die Hoffnung. Und je mehr sie im Herzen brennt, desto weniger können wir das warme Gefühl ignorieren. Dieses warme Gefühl war damals genug. Warum ist es das heute nicht mehr?

Lassen wir die Hoffnung brennen und erinnern uns an alle Facetten des Wunders. Natürlich ist das größte Wunder die Geburt von Gottes Sohn. Doch wie wäre diese abgelaufen, wenn nicht ein vermeintlich kleiner Akt von Menschlichkeit vorausgegangen wäre?

Lasst uns anfangen und vorausgehen. Lasst uns große Tische decken und mit Liebe und Hoffnung für alle befüllen. Die Wunder werden folgen.

Karolin Schreckenberg

Ein neuer Mitarbeiter in der Gemeinde Inden-Langerwehe

Viele Menschen in Inden kennen und schätzen unseren Nachbarn Jörg Hagelücken. Wir konnten ihn gewinnen, mit einigen Arbeitsstunden pro Woche die Pflege der Außenanlagen unserer Gemeindezentren in Inden und Langerwehe zu übernehmen. Nachdem dieser Aufgabenbereich viele Jahre lang verwaist war, liegt eine Menge Arbeit vor ihm. Mit und mit wird er unsere Außenanlagen wieder etwas ansehnlicher machen. Dafür sind wir sehr dankbar.

Für diejenigen die ihn noch nicht kennen.... stellt er sich kurz vor:

„Ich bin 52 Jahre jung, verheiratet und wir haben einen Sohn. Wir wohnen in Inden direkt gegenüber von Daniel Müller Thór. Ursprünglich war

ich über 30 Jahre Rettungsassistent. Durch eine Erkrankung bin ich jetzt in der Erwerbsminderungsrente. Da ich laut meiner Frau hyperaktiv bin, freue ich mich über die Möglichkeit bei euch, mit euch immer noch ein paar Stunden die Woche, etwas Sinnvolles zu machen.“



Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und hoffen, dass Jörg Hagelücken sich in unserer Gemeinde wohl fühlen wird. Herzlich Willkommen!

Daniel Müller Thór



Sonnenschein für unsere Osterferienspiele gesucht!

Wir suchen engagierte Helfende für unser nächstes **Osterferienspielangebot vom 22.04. bis 25.04.2025 in Weisweiler-Dürwiss**, die mit viel Spaß und Kreativität unsere kleinen Gäste durch die Ferien begleiten.

Ob bei der Mitgestaltung des Programms, bei kreativen Bastelprojekten bei gemeinsamen Spielen oder als Aufsichtsperson bei eventuellen Tagesausflügen. Du trägst dazu bei, dass die Osterferienspiele 2025 für alle noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Neben den Ferienspieltagen, von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr, finden noch kreative Planungstreffen statt, um

den Osterferienspielen ihre diesjährige Form zu verleihen.

Wir setzen eine Juleica-Schulung im Kontakt mit unseren Schützlingen voraus, die du gerne gemeinsam mit uns im nächsten Frühjahr in Kooperation mit dem Ferienwerk Weisweiler absolvieren kannst. Vorhandene Juleica-Schulungen werden natürlich anerkannt.

Melde dich gerne jetzt unter ferienspiele@ev-kirche-weisweiler.de bis zum 15.01.2025.

Wir freuen uns auf dich!

Tom Hermanns

Ehrenamtliche Helfende für die Verteilung unserer Gemeindebriefe gesucht!

In beiden Kirchengemeinden suchen wir derzeit dringend nach Menschen, die in unterschiedlichen Bezirken unseren Gemeindebrief verteilen.

Dies müsste vier mal im Jahr erfolgen und dauert maximal eine Stunde, da wir unsere Gemeinden in viele kleine Bezirke aufgeteilt haben.

In **Langerwehe** suchen wir einen Menschen, der rund um die bergige Dechant-Kallen-Straße die Gemeindebriefe austragen würde.

In **Weisweiler** und **Dürwiß** sind mehrere Bezirke neu zu vergeben.

Bei weiteren Fragen oder für weitere Informationen können Sie sich gerne an Ihr Gemeindebüro wenden.

Weisweiler:

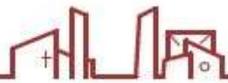
Telefon: 02403 / 65265

Mail: weisweiler@ekir.de

Inden:

Telefon: 02465 / 3049992

Mail: inden@ekir.de



So erreichen Sie uns

Gemeindezentrum Inden

Auf dem Driesch 1-3
52459 Inden/Altdorf

Gemeindebüro | Anja Stockem
Tel. : 02465 / 304 999 2
Email : inden@ekir.de
dienstags, freitags 9 - 12 Uhr
mittwochs 15 - 18 Uhr

Küsterin Inden | Brigitte Lexis
Tel. : 02465 / 3049992
dienstags, donnerstags, 7 - 10 Uhr

Gemeindezentrum Langerwehe

Josef-Schwarz-Straße 21
52379 Langerwehe

Pfarrer | Daniel Müller Thór
Tel. : 02465 / 304 999 3
Email : daniel.mueller-thor@ekir.de
dienstags 9 - 10 Uhr
mittwochs 16 - 17.30 Uhr

Küsterin Langerwehe | Sieglinde Esser
Tel.: 02423 / 401864
dienstags, donnerstags, 7 - 10 Uhr

Gemeindezentrum Weisweiler

Burgweg 7
52249 Eschweiler

Gemeindebüro | Petra Trieb
Tel. : 02403 / 65265
Fax : 02403 / 989143
Email : weisweiler@ekir.de
Mo - Fr. 9 - 12 Uhr

Küster Weisweiler | Detlef v. Brandt
Tel. : 0160 / 94424622

Diakonischer Seniorenbesuchsdienst | Kerstin Jansen
Tel. : 02403 / 65265

Gemeindezentrum Dürwiß

Konrad-Adenauer-Str. 35
52249 Eschweiler

Pfarrer | Daniel Müller Thór
Tel. : 02465 / 304 999 3
Email : daniel.mueller-thor@ekir.de

Pfarrerin | Kerstin Lube
Tel. : 02403 / 65265
Email : kerstin.lube@ekir.de

Küsterin Dürwiß | Sarah Josch
Tel. : 02403 / 54599

Flüchtlingsberatung | Freya Lüdeke
In dringendem Fällen unter
Tel. : 02461 / 975614

01.12.2024	13.00 Uhr	Ev. Kirche Inden, Müller Thór (siehe S. 20)	
07.12.2024	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Lagerfeuer, Paul-Gerhardt-Kirche, Langerwehe, Müller Thór	
08.12.2024	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Dornweimixtett, Kreuzkirche Dürwiß, Niesen	
15.12.2024	10.00 Uhr	Frühstücksgottesdienst, Paul-Gerhardt-Kirche Langerwehe, Müller Thór	
	17.00 Uhr	Gottesdienst mit HörMal, Auferstehungskirche Weisweiler, Lube	
22.12.2024	18.00 Uhr	Orgel trifft Kunst, Dreieinigkeitskirche Eschweiler, Richter	
24.12.2024 Heiligabend		Unsere Weihnachtsgottesdienste finden Sie auf den Seiten 22 / 23.	 
25.12.2024 1. Weihnachtstag	11.00 Uhr	Dreieinigkeitskirche Eschweiler, Richter	
26.12.2024 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Langerwehe, Müller Thór	
31.12.2024 Silvester	17.00 Uhr	Ev. Kirche Inden, Müller Thór	
01.01.2025 Neujahr	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Sektempfang, Auferstehungskirche Weisweiler, Müller Thór	
12.01.2025	11.00 Uhr	Paul-Gerhardt-Kirche Langerwehe, Lube	
19.01.2025	11.00 Uhr	Kreuzkirche Dürwiß, Niesen	
26.01.2025	15.00 Uhr	Auferstehungskirche Weisweiler, Lube	
02.02.2025	10.00 Uhr	Karnevalsgottesdienst, Ev. Kirche Inden, Müller Thór	
09.02.2025	11.00 Uhr	Kreuzkirche Dürwiß, Müller Thór	
15.02.2025	18.00 Uhr	Abendgottesdienst, Ev. Kirche Inden, Müller Thór + B. Kershner Daniel mit anschließendem Abendessen	
16.02.2025	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Valentinstag, Kreuzkirche Dürwiß, Lube	
23.02.2025	11.00 Uhr	Auferstehungskirche Weisweiler, Lube	